

KYPHOPLASTIE

Bei der Kyphoplastie handelt es sich um ein minimal invasives Verfahren zur Behandlung von Wirbelkörperkompressionsfrakturen. So eine Fraktur tritt ein, wenn der Wirbelkörper bricht und kollabiert. Die meisten Wirbelkörperkompressionsfrakturen werden durch Osteoporose verursacht, ein Zustand wobei mehr Knochen abgebaut wird als neu aufgebaut.

Eine Sinterungsfraktur verkürzt Ihre Wirbelsäule und krümmt sie nach vorne. Dies kann sehr schmerzhaft sein und führt zur Ausbildung eines Rundrückens, der sogenannten Kyphose. Eine Kyphose kann chronische Schmerzen, Atemprobleme, Appetitverlust und Schlafprobleme verursachen. Wirbelkörperkompressionsfrakturen können Ihren allgemeinen Gesundheitszustand negativ beeinträchtigen. Eine weitere Ursache von Wirbelkörpersinterungsfrakturen sind Knochentumore (z.B. Plasmozytom, Metastasen).

Die körperliche Untersuchung ist meistens nicht sehr ergiebig. Neurologische Ausfälle werden ausgeschlossen. Zudem werden diagnostische Untersuchungen (wie z.B. Röntgen) durchgeführt, um die Wirbelkörperkompressionsfraktur(en) zu identifizieren, die Ihre Rückenschmerzen verursachen.

Die Kyphoplastie wird unter Vollnarkose durchgeführt. Die durchschnittliche Operationszeit beträgt ca. 45 min. pro zu behandelnder Wirbel.

Mit einem schmalen 5mm kurzen Schnitt am Rücken werden zwei sehr dünne Kanülen in den gebrochenen Wirbel eingeführt. Ein kleiner Spezialballon wird durch den Kanal in den gebrochenen Wirbel eingebracht. Anschließend werden die Ballons vorsichtig aufgedehnt, um die ursprüngliche Höhe des kollabierten Wirbelkörpers wiederherzustellen. Die Ballons werden entfernt, im Wirbelkörper bleibt ein Hohlraum. Dieser Hohlraum wird mit einem Knochenzement ausgefüllt, der den Knochen stützt.

In der Regel können Sie Ihre täglichen Aktivitäten rasch wiederaufnehmen. Der notwendige Krankenhausaufenthalt liegt bei einigen Tagen.

Neurochirurgie

Dr. Johan Moreau
Friedrich-Ebert-Allee 100
52066 Aachen

Tel. +49(0) 241/5 68 29-0
Fax +49(0) 241/5 68 29-29

www.neurochirurgie-ac.de
dr.moreau@t-online.de